



- 1 Hörsaal
- 2 Mahnmal
- 3 Raum der Stille

Evangelische Stiftung Michaelshof

Fährstraße 25 | 18147 Rostock-Gehlsdorf



- 4 Speisesaal an der Buntglaswand
- 5 Speisesaal Michaelwerk
- 6 Gedenk-Stele



Entfernung der beiden Standorte zueinander: ca. 850 Meter

Für die Organisation und die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei:



# ERINNERN BETRAUERN WACHRÜTTELN

Gedenkveranstaltung für die Opfer der „Euthanasie“ und Zwangssterilisationen in Mecklenburg-Vorpommern in der NS-Zeit

27. Januar 2016 | 9.30 - 14.45 Uhr  
in Rostock

NEKZEDIEG

Mehr als 4.000 Menschen waren in Mecklenburg und Pommern von der „Euthanasie“-Aktion betroffen: Sie wurden erschossen, vergast oder man ließ sie verhungern, unter ihnen Patienten der Psychiatrischen Anstalten, aber auch Insassen von Alten- und Pflegeheimen, Gefängnissen und selbst Kinderheimen und Fürsorgeeinrichtungen.

Am 27. Januar 2016, dem bundesweiten Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, werden das Zentrum für Nervenheilkunde der Universitätsmedizin Rostock und die Evangelische Stiftung Michaelshof Rostock an die Opfer erinnern. Aus beiden Einrichtungen wurden zwischen 1939 und 1945 Patienten und Fürsorgezöglinge, unter ihnen geistig und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche, in andere Einrichtungen verlegt und dort getötet.

Gemeinsam wollen wir derjenigen gedenken, die für die Gemeinschaft und für künftige Generationen nicht tragfähig erschienen und deren Leben als „unwert“ klassifiziert wurde.

Die Veranstaltung findet vormittags im Zentrum für Nervenheilkunde statt. Nach der Begrüßung und einem thematischen Überblick ist eine Lesung von Einträgen aus Krankenakten getöteter Patienten vorgesehen. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Mahnmal des Zentrums für Nervenheilkunde.

Am Nachmittag wird in der Evangelischen Stiftung Michaelshof an Kinder und Jugendliche gedacht, die Opfer der „Euthanasie“ geworden sind. Es wurden 22 Denksteine verlegt. Eine Gedenk-Steile wird ihrer Bestimmung übergeben.

Im Namen aller Beteiligten laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Dr. Johannes Thome <i>Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Rostock</i>	PD Dr. Ekkehardt Kumbier <i>Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Rostock</i>	Pastor Jens-Uwe Goeritz <i>Direktor der Evangelischen Stiftung Michaelshof Rostock</i>
--	--	---

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK  
ZENTRUM FÜR NERVENHEILKUNDE  
Gehlsheimer Straße 20 | 18147 Rostock-Gehlsdorf

**Ort:** Hörsaal des Zentrums für Nervenheilkunde <sup>1</sup> \*

**ab 9:00 Uhr Anreise**

**9:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

Prof. Dr. Dr. Johannes Thome  
*Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie, Universitätsmedizin Rostock*

**Grußworte**

Vertreter des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
(angefragt)

Vertreter der Hansestadt Rostock  
(angefragt)

Prof. Dr. Wolfgang Schareck  
*Rektor der Universität Rostock*

Frau Sandra Rieck  
*Landesverband Sozialpsychiatrie  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.*

Frau Gabriele Pertus  
*Psychiatrieerfahrene*

**Musik** | Pia Stine Drews (Cello)

**Einführung**

PD Dr. Ekkehardt Kumbier  
*Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie, Universitätsmedizin Rostock*

**10:15 Uhr Gefährdetes Leben. Die nationalsozialistische „Euthanasie“-Aktion „T4“ und ihre Opfer**

PD Dr. Maike Rotzoll  
*Arbeitskreis zur Erforschung der Geschichte der  
NS-„Euthanasie“ und der Zwangssterilisationen*

**Musik** | Pia Stine Drews (Cello)

**10:45 Uhr Bericht eines Angehörigen**

Herr Walter Möller (Hagen)  
**Lesung aus Krankenakten getöteter Patienten**  
Studenten und Mitarbeiter der Klinik  
*Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Universitätsmedizin Rostock*

**Musik** | Pia Stine Drews (Cello)

**11:30 Uhr Gang zum Mahnmal mit Kranzniederlegung, anschließend Möglichkeit zur geistlichen Besinnung im Raum der Stille** <sup>2</sup> <sup>3</sup>

Pastorin Katrin Jeremias  
*Evangelische Seelsorge des Zentrums für Nerven-  
heilkunde und Klinik für Forensische Psychiatrie*

EVANGELISCHE STIFTUNG MICHAELSHOF  
Fährstraße 25 | 18147 Rostock-Gehlsdorf

**12:15 - 13.00 Uhr Mittagessen im Speisesaal an der Buntglaswand** <sup>4</sup>

**Ort:** Speisesaal des Michaelwerkes <sup>5</sup>

**13:15 Uhr Begrüßung**

Pastor Jens-Uwe Goeritz  
*Direktor des Evangelischen Stiftung Michaelshof*

**13:20 Uhr Grußwort**

Martin Scriba  
*Landespastor des Diakonischen Werks  
Mecklenburg-Vorpommern*

**Musik**

**13:30 Uhr Bilder von Behinderung damals und heute: Kontinuität und Wandel**

Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust  
*Bundesgeschäftsführerin der  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.*

**14:00 Uhr „Wiederwertigmachung“ oder Selektion Zum Schicksal von Pfinglingen des Michaelshofes in der Zeit des Nationalsozialismus**

Dr. Kathleen Haack  
*AG Philosophie und Geschichte der Psychiatrie  
der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Universitätsmedizin Rostock*

**14:30 Uhr Enthüllung der Gedenk-Steile für die Opfer der NS-„Euthanasie“ des Michaelshofes** <sup>6</sup>

**14:45 Uhr Verabschiedung**

**Verpflegung der Tagungsteilnehmer**

Vor dem Beginn der Veranstaltung im Hörsaal des Zentrums für Nervenheilkunde werden **warme Getränke** gereicht. Zudem besteht die Möglichkeit für ein **Mittagessen** in der Zeit von 12:15 bis 13:00 Uhr im Speisesaal an der Buntglaswand. Gegen 14.45 Uhr wird am gleichen Ort ein **Stehcafé** angeboten. <sup>4</sup>

Die Verpflegung ist für alle Tagungsteilnehmer kostenlos.

\* siehe Lageplan